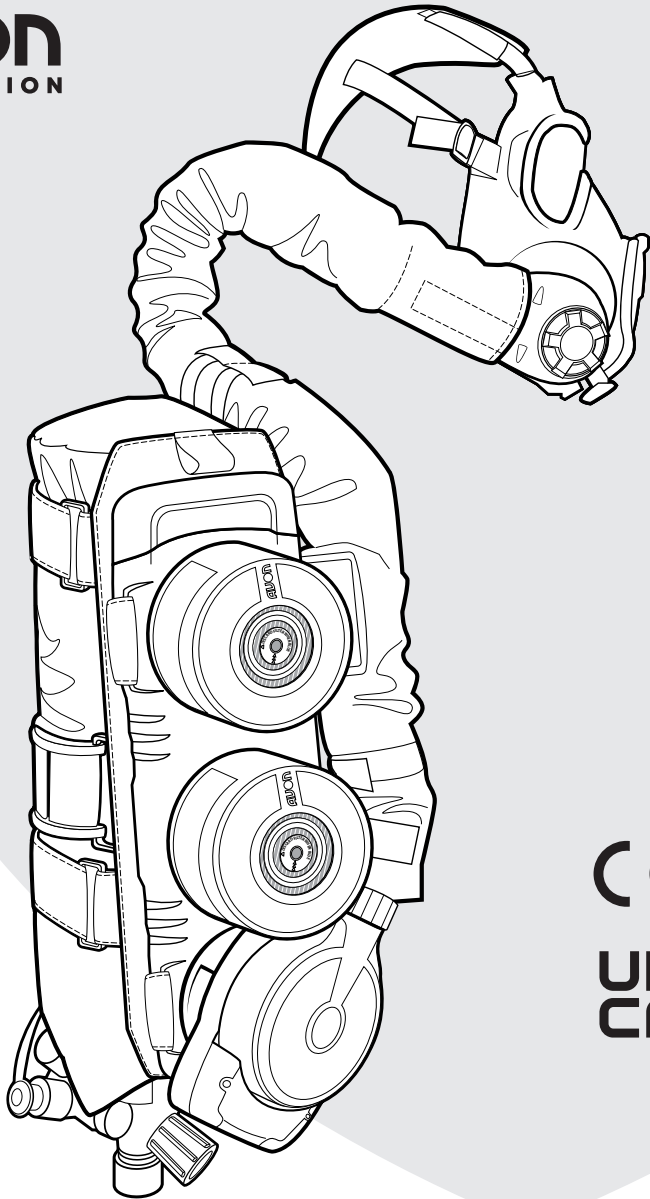


AVON
PROTECTION



CE
UK
CA

CS-PAPR™

COMBINATION SYSTEM
POWERED AIR PURIFYING RESPIRATOR

BEDIENUNGSANLEITUNG

INHALTSVERZEICHNIS

1.0	Allgemeine Warnhinweise	4
2.0	Allgemeine Informationen	4
3.0	Einsatzbereiche, Einsatzgrenzen und Verwendung	5
4.0	Systemkomponenten	7
5.0	Teilekennzeichnungen	9
6.0	Systemeinstellung	10
7.0	Atemschutzmaske	23
8.0	Kontrollen vor dem Gebrauch	23
9.0	Funktionsprüfungen vor dem Gebrauch	24
10.0	Anlegen des Systems	26
11.0	Anlegen des Packs nach Ablegen des Packs für mehr Bewegungsfreiheit in engen Räumen	28
12.0	Konfigurieren der Schlauchlänge	29
13.0	Bedienung und Einsatz	30
14.0	Ablegen des Systems	32
15.0	Ablegen des Packs für mehr Bewegungsfreiheit in engen Räumen	33
16.0	Geräuschloser Betriebsmodus	34
17.0	Optionales SCBA-Zubehör	34
18.0	Reinigung	35
19.0	Lagerung und Transport	36
20.0	Wartung	36
21.0	Beschreibung der Ersatzteile	37
22.0	Kontaktdaten	38

1.0 ALLGEMEINE WARNHINWEISE



WARNUNG

DIE NICHTBEACHTUNG DIESER WARNHINWEISE KANN
ZU VERLETZUNGEN ODER ZUM TOD FÜHREN!

Mit Ausnahme der in Abschnitt 9 beschriebenen üblichen Endbenutzerprüfungen müssen alle Wartungs- und Servicearbeiten am Avon CS-PAPR™ von einem von Avon zertifizierten Servicetechniker oder einer von Avon zertifizierten Servicewerkstatt durchgeführt werden. Die Zertifizierung kann im Rahmen einer von Avon angebotenen Schulung erworben werden.



Vor der Verwendung die Gebrauchsanleitung lesen

- Das Avon CS-PAPR™-System (Combination System PAPR) darf erst verwendet werden, wenn der Anwender die Gebrauchsanleitung gelesen und verstanden hat.
- Die Verwendung von AVON-Geräten, die nicht der Gebrauchsanleitung entspricht, oder die Verwendung durch ungeschultes Personal ist gefährlich und kann zu schweren Verletzungen oder zum Tod führen. Das AVON MPPAPR+ steht nur Anwendern zur Verfügung, die in dessen Bedienung geschult sind.
- Es dürfen ausschließlich von Avon zugelassene Teile verwendet werden. Keine Teile ändern oder manipulieren.
- Keine Eingriffe an den Systemkomponenten vornehmen.
- Vor der Inbetriebnahme des Avon-Systems alle erforderlichen Überprüfungen vor dem Gebrauch durchführen. Den Zustand und die Unversehrtheit aller Komponenten prüfen. Nicht verwenden, wenn das Produkt verschmutzt oder verunreinigt ist oder Anzeichen von Beschädigungen aufweist.
- Nicht durchstechen, verbrennen, zerdrücken, fallen lassen, in Flüssigkeit tauchen, gewaltsam entladen oder Temperaturen über 70 °C aussetzen.
- Das CS-PAPR™-System ist ausschließlich für den Einsatz mit dem zugelassenen Avon ST53-System vorgesehen.
- Bei Kontakt mit chemischen Kampfstoffen ist das Gerät nach Gebrauch ordnungsgemäß zu entsorgen.
- Keine Komponenten des CS-PAPR™-Systems dürfen entfernt werden, es sei denn, dies wird in dieser Bedienungsanleitung ausdrücklich als entfernbar angegeben.
- Wird das Stromkabel des PAPR während des Betriebs abgezogen, schaltet sich das Gerät aus.

2.0 ALLGEMEINE INFORMATIONEN

Das CS-PAPR™-System ermöglicht die Umrüstung eines Standard-Atemschutzgeräts H-CDV-ST53 in ein einzigartiges Kombinations-Atemschutzgerät (CUR), bei dem der Anwender je nach Bedarf problemlos zwischen den Modi APR, PAPR und SCBA wählen kann.

3.0 ANWENDUNGSBEREICHE, EINSCHRÄNKUNGEN UND VERWENDUNG

- Das CS-PAPR™ ist für den Einsatz in Situationen konzipiert, in denen in extrem gefährlichen Bereichen ein hohes Maß an Schutz erforderlich ist. In Kombination mit dem ST53 kann das Gerät vom Filterbetrieb in den SCBA-Betrieb umgeschaltet werden, wenn sauerstoffarme Umgebungen (<19,5 % O₂) auftreten können. Das CS-PAPR™ wird in Verbindung mit der Vollmaske FM53 im Filterunterdruck- und SCBA-Überdruckmodus verwendet.
- PSA-Verordnung (EU) 2016/425
- EU-Baumusterprüfung – Modul B (Anhang V)
Konformität mit dem Baumuster – Modul D (Anhang VIII)
BSI Group, The Netherlands B.V. NB 2797, John M. Keynesplein 9, 1066 EP Amsterdam, Niederlande
- Verordnung (EU) 2016/425 über persönliche Schutzausrüstung, umgesetzt in britisches Recht und in der geänderten Fassung; Zulassung für die UKCA-Kennzeichnung
BSI Assurance Ltd, AB Nr. 0086, Kitemark House, Davy Avenue, Knowlhill, Milton Keynes, Bucks, MK4 8PP
- Das CS-PAPR™ ist für die Verwendung ausschließlich durch Fachpersonal bestimmt, das in dessen Bedienung geschult ist.
- Vor der Verwendung des CS-PAPR™ müssen alle Gebrauchsanweisungen gelesen und verstanden worden sein.
- Die Atemschutzmaske FM53 unterliegt bestimmten Einschränkungen bei der Verwendung. Diese Maske darf nicht in Bereichen verwendet werden, in denen eine hohe Brandgefahr besteht. Es ist immer ratsam, eine Haube zu tragen, um die Kopfbänder zu bedecken.
- Es ist unwahrscheinlich, dass die Anforderungen an die Dichtheit erfüllt werden, wenn Bartstoppen oder Brillenbügel unter die Atemschutzdichtung rutschen.
- Das CS-PAPR™ darf nicht in explosionsgefährdeten Bereichen verwendet werden.

VERWENDUNG VON CS-PAPR™ IM FILTERUNTERDRUCKMODUS

- CS-PAPR™ bietet zwar auch im Modus mit ausgeschalteter Energieversorgung Schutz, dies ist jedoch als Ausnahmefall zu betrachten. Das CS-PAPR™ muss nach Möglichkeit immer im Modus mit eingeschalteter Energieversorgung betrieben werden.
- Stets darauf achten, dass der Atemschlauch und die Steuerleitung eng am Körper entlang verlegt werden, um die Gefahr des Verhakens zu minimieren. Schläuche in Schlaufen können sich verfangen und dazu führen, dass sich die Atemschutzmaske vom Gesicht löst, was einen Schutzverlust zur Folge hat.
- Das CS-PAPR™ nicht im Filterunterdruckmodus in sauerstoffarmen Umgebungen (<19,5 % Sauerstoff) oder zum Schutz vor Luftschadstoffen, gegen die der ausgewählte Filter keinen Schutz bietet, verwenden.
- Das CS-PAPR™ darf nur mit zugelassenen Atemschutzfiltern von Avon verwendet werden. Informationen zu zugelassenen Filtern und PAPR-Klassifizierungen siehe Avon MPPAPR-Bedienungsanleitung (Teilenummer 600367).
- Die Filter bis zum Einbau in das CS-PAPR™ vor der Verwendung verschlossen halten. Sollte einer der Filter beschädigt oder durchnässt sein, müssen beide Filter unverzüglich ausgetauscht werden. Filter verlieren ihre Wirksamkeit, wenn sie in Wasser getaucht oder stark durchnässt werden.

ANWENDUNGEN, EINSCHRÄNKUNGEN UND VERWENDUNG (FORTSETZUNG)

VERWENDUNG VON CS-PAPR™ IM SCBA-ÜBERDRUCKMODUS

- Das CS-PAPR™ im SCBA-Modus kann nur mit der Dualmodus-Vollmaske FM53 verwendet werden.
- Das CS-PAPR™ in sauerstoffarmen Umgebungen stets im SCBA-Modus verwenden oder wenn die Filter keinen Schutz vor der Art von Schadstoffen bieten, von denen bekannt ist oder anzunehmen ist, dass sie in die Umgebungsluft freigesetzt werden.
- Die Atemmaske stets auf den Überdruckmodus einstellen und Atemluftflaschen verwenden, die den Anforderungen von EN 12021:1999 entsprechen.
- Bei Verwendung im SCBA-Überdruckmodus bei sehr hohen Atemfrequenzen oder bei Temperaturen über 45 °C kann der Druck im Inneren der Atemschutzmaske bei Spitzenwerten des Einatemdrucks unter den Atmosphärendruck fallen.

EUROPÄISCHE NORMEN

- Die Norm EN 12942:1998 legt Anforderungen an Atemschutzgeräte fest. Gebläsefiltergeräte mit Vollmaske, Halbmaske oder Viertelmaske – Anforderungen, Prüfung, Kennzeichnung.
- Die Norm EN 137:2006 legt Anforderungen an Atemschutzgeräte fest. Behältergeräte mit Druckluft (Pressluftatmer) mit Vollmaske – Anforderungen, Prüfung, Kennzeichnung.
- Die Norm EN 12021:1999 legt Anforderungen an die Qualität von Druckgasen (inklusive synthetischer Luft) fest, die für folgende Typen von Ausrüstung benutzt werden: Atemschutzgeräte – Behältergeräte mit Druckgas (Pressluftatmer).

BEGRIFFE

APR: Air Purifying Respirator (filtrierendes Atemschutzgerät)

CBRN: Chemical/Biological/Radiological/Nuclear environments or agents (Chemische, biologische, radiologische oder nukleare Umgebungen oder Stoffe)

CDV: Compact Demand Valve Regulator (Kompakter Bedarfsventilregler (Überdruck))

Bedarfsventil: Zweitstufenregler, der Luft an die Atemmaske liefert

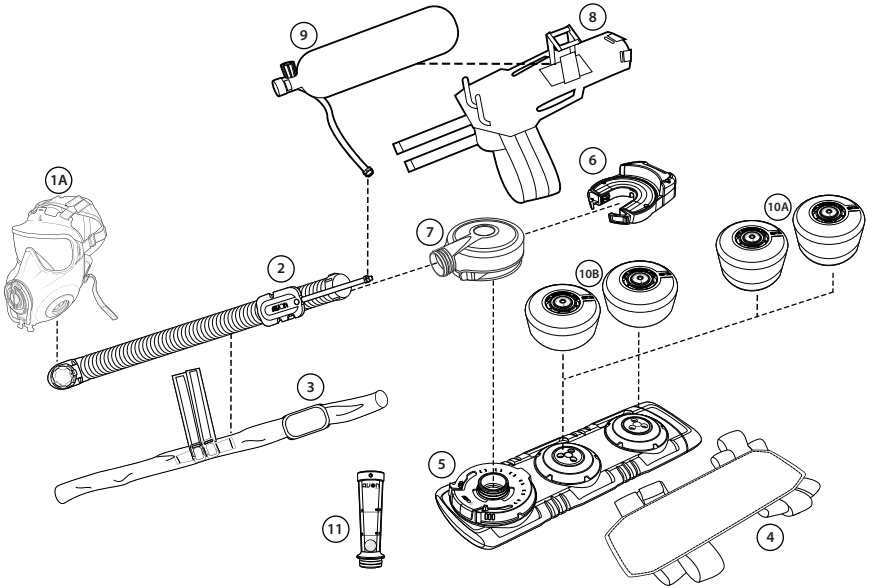
SCBA: Self-contained Breathing Apparatus (Umluftunabhängiges Atemschutzgerät)

l/min: Durchfluss in Litern pro Minute

PPM: Parts per Million (Teile pro Million)

VREU: Variable Resistance Exhalation Unit (Ausatemeinheit mit variablem Widerstand)

4.0 SYSTEMKOMPONENTEN



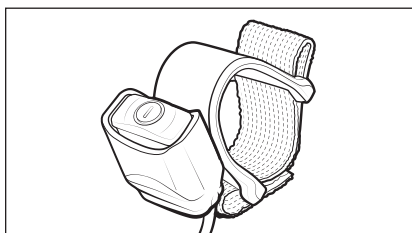
- | | | | |
|---|--|-----|--------------------------------|
| 1 | FM53 | 7 | Gebläse EZAir+ |
| 3 | Kombischlauchmodul | 8 | Montage der Rückenkonstruktion |
| 4 | Abdeckung für Kombischlauchmodul | 9 | Flaschenbaugruppe |
| 5 | PAPR SCBA-Bebänderung | 10A | Behälter CBRNCF50e |
| 6 | Flexibles PAPR-Modul | 10B | Behälter CTCF50e |
| | 2800 austauschbar/5200 Li-Ion-Akku mit Stereo-Klinken- oder Inline-Stecker | 11 | Durchflussmesser |

HINWEIS: Für die folgenden Produkte liegen separate Gebrauchsanleitungen bei. Falls zutreffend, ist es wichtig, dass der Anwender diese zunächst gelesen und verstanden hat, bevor er versucht, das CS-PAPR™-System zu konfigurieren:

Bedienungsanleitung für MPPAPR+	Teile-Nr. 600367
Bedienungsanleitung für Durchflussmesser	Teile-Nr. 600385
Bedienungsanleitung für Modul für automatische Filterabdeckungen	Teile-Nr. 600387

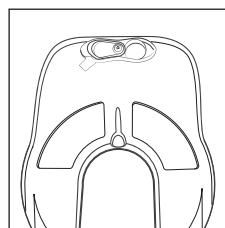
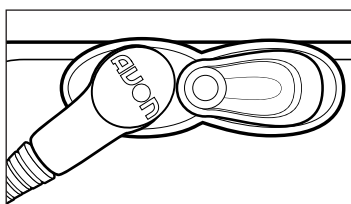
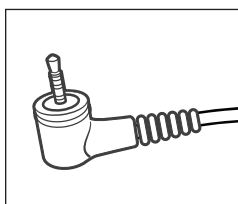
SYSTEMKOMPONENTEN (FORTSETZUNG)

OPTIONEN FÜR DEN BATTERIEANSCHLUSS

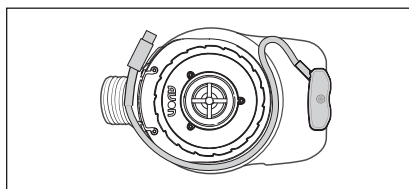
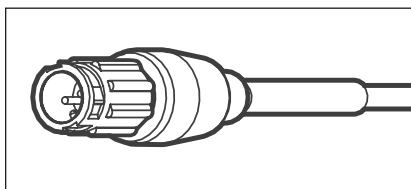


Das AVON MPPAPR+ System als Teil des CS-PAPR™-Systems bietet zwei Optionen für den Batterieanschluss, wenn die Fernbedienung für das Gebläse verwendet wird. Sie sind als Sets konzipiert und müssen auf den Akku und das verwendete Zubehör abgestimmt sein.

OPTION: STEREO-KLINKENSTECKER



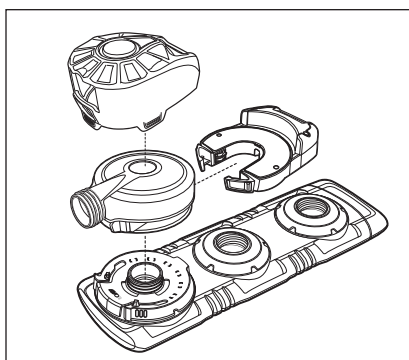
OPTION MIT INLINE-TWIST-LOCK-STECKER



OPTION GEBLÄSEABDECKUNG

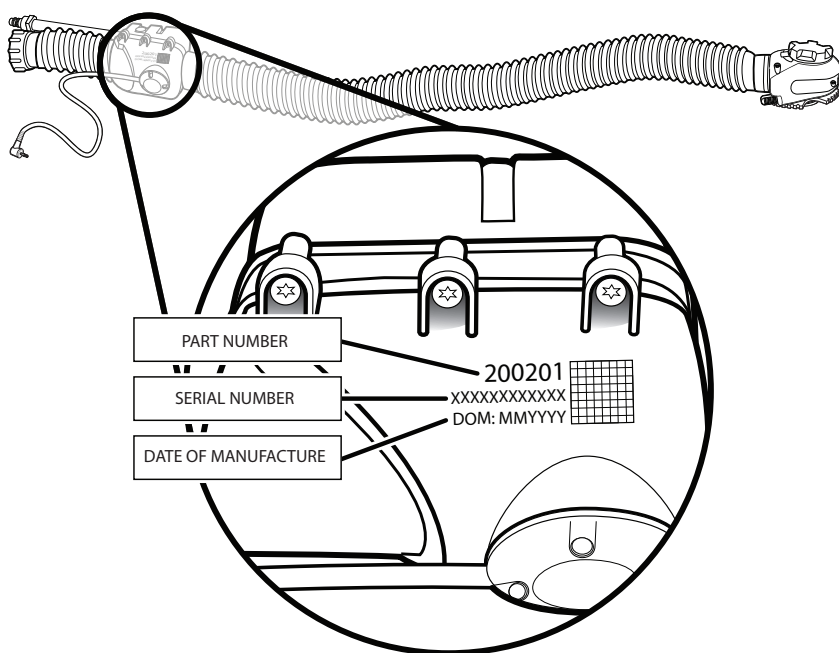
Die AVON-Gebläseabdeckung ist als Zubehör für die Avon MPPAPR+ Systeme konzipiert. Die Montage der AVON-Gebläseabdeckung bietet unter anderem folgende Vorteile:

- Zusätzlicher Schutz vor Stößen und Fremdkörpern in allen Atemmodi.
- Verschiedene Farboptionen, um die Tarnung zu unterstützen.
- Akku bleibt sicher im Gebläse.
- Die Verbindung des Netzschalters zur Batterie bleibt bestehen (Option: Stereo-Klinkenstecker).



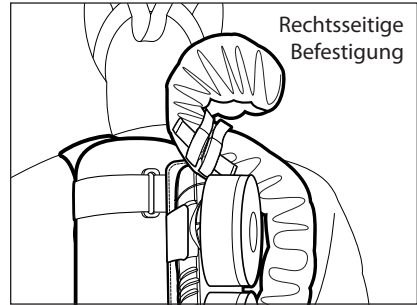
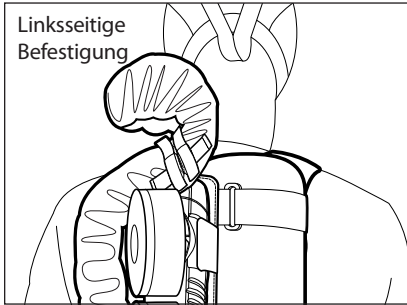
5.0 TEILEKENNZEICHNUNGEN

KENNZEICHNUNG DES KOMBISCHLAUCHMODULS

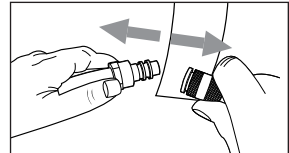
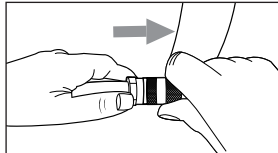
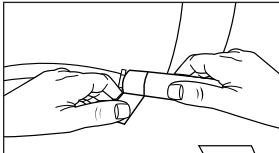


6.0 SYSTEMEINSTELLUNG

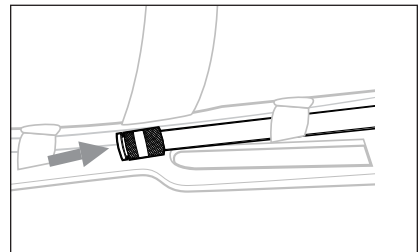
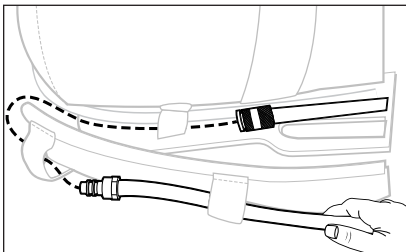
ST53-UMRÜSTUNG FÜR CS-PAPR™



- Das System kann so eingestellt werden, dass der Schlauch links oder rechts am Atemschutzgerät angebracht wird. Schritte, die nur für die Befestigung auf der linken oder rechten Seite gelten, sind in dieser Anleitung entsprechend gekennzeichnet.

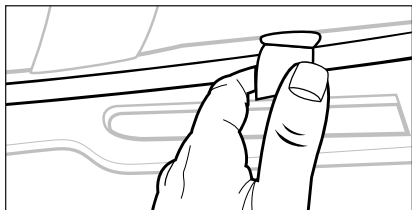


- Falls am SCBA-System derzeit eine Avon-CDV-Baugruppe montiert ist, das CDV demontieren, indem die Schnellkupplungsbuchsenhülle nach vorn gedrückt und auseinandergezogen wird.

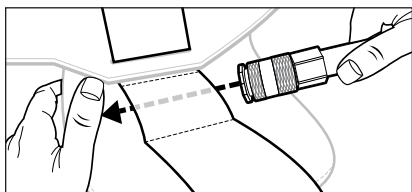


- Die CDV-Baugruppe von den Stoffbändern lösen und an einem trockenen und kühlen Ort aufbewahren.
- Den Schlaufenriemen aus der Schnalle ziehen und den breiteren Mitteldruckschlauch aus der offenen Schlaufe ziehen.

ST53-UMRÜSTUNG FÜR CS-PAPR™ (FORTSETZUNG)



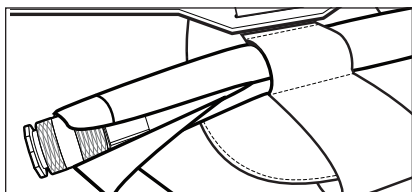
- Die Schlaufe wieder um den kleineren Hochdruckschlauch schließen.



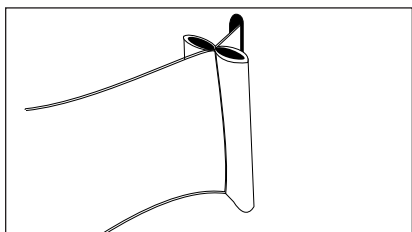
Befestigung links

HINWEIS: Bei rechtsseitiger Befestigung mit dem nächsten Schritt fortfahren.

- Wenn die linksseitige Befestigung am Atemschutzgerät angebracht bleibt, den Mitteldruckanschluss unter und durch das Gurtband an der linken Seite der Lendenwirbelstütze schieben. Das SCBA ist nun bereit für die Umrüstung in ein links montiertes CS-PAPR™.



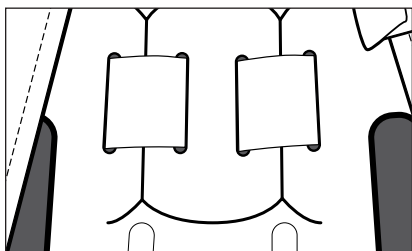
Weiter zu „FLEXIBLE PAPR-MODUL-UMRÜSTUNG FÜR CS-PAPR™“.



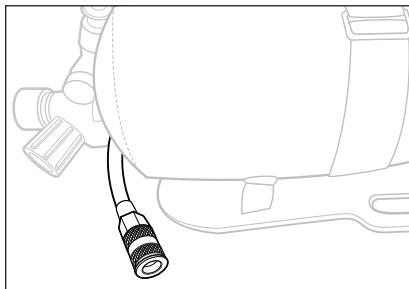
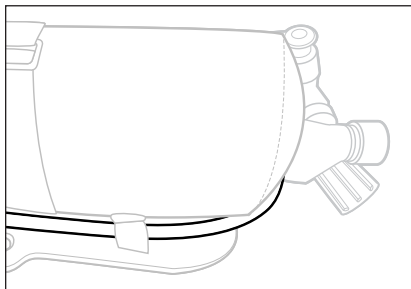
Befestigung rechts

HINWEIS: Wenn der Filter bereits montiert ist, mit dem nächsten Schritt fortfahren.

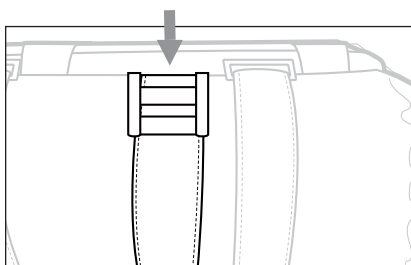
- Bei korrekter Montage am Atemschutzgerät muss die Flasche neu positioniert werden, indem die restlichen Schritte in diesem Abschnitt befolgt werden.
- Den Flaschengurt lösen, die Flasche vom Regler der ersten Stufe abschrauben, die Flasche abnehmen und beiseite stellen.
- Den genähten, gefalteten Bereich des Flaschengurts finden und durch den nächstgelegenen Schlitz in der Rückenkonstruktion führen.
- Die Rückenkonstruktion umdrehen und die Nahtkante durch zwei weitere Schlitze führen, bis sie sich zwischen den beiden linken Schlitzen befindet.



ST53-UMRÜSTUNG FÜR CS-PAPR™ (FORTSETZUNG)

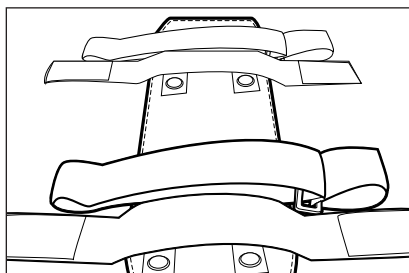
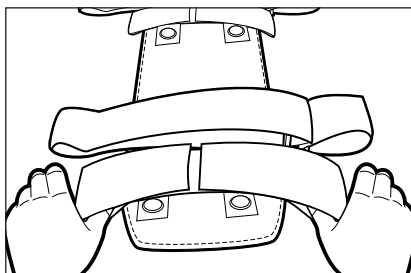


- Die Flasche wieder in die Bänder einsetzen und den Atemregler der ersten Stufe wieder befestigen.
- Die Mitteldruckleitung unter der Flasche verlegen, ohne sie zu quetschen.



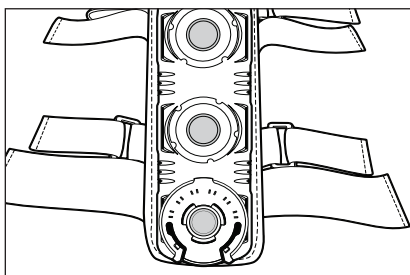
- Den Flaschengurt festschnallen. Das SCBA ist nun bereit für die Umrüstung in ein rechts montiertes CS-PAPR™.

FLEXIBLE PAPR-MODUL-UMRÜSTUNG FÜR CS-PAPR™

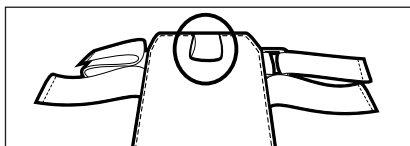


- Die 4 Klettverschlussriemen lösen und die PAPR-SCBA-Bebänderung umdrehen. Bebanderung wie abgebildet ausrichten.

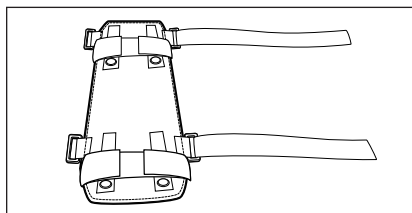
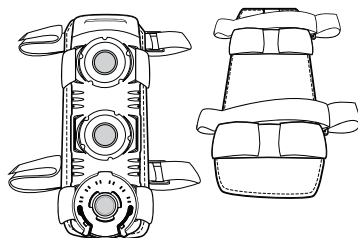
FLEXIBLE PAPR-MODUL-UMRÜSTUNG FÜR CS-PAPR™ (FORTSETZUNG)



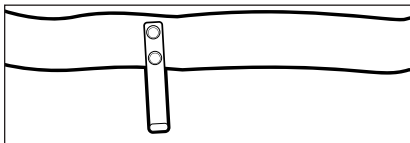
- Das flexible PAPR-Modul oben auf die Beibänderung setzen, die 4 Klettverschluss-Schlaufen durch die Gummischlaufen ziehen und umschlagen. Die Baugruppe umdrehen.



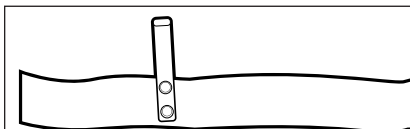
- Der Anschluss des Gebläses muss entgegen der abgebildeten Seite der Schleife ausgerichtet sein.



- Die Tankgurte an der Längsseite wie abgebildet lösen.

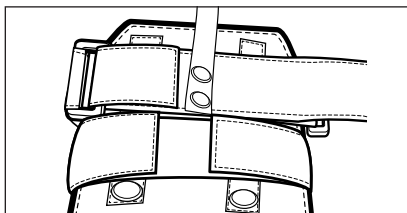
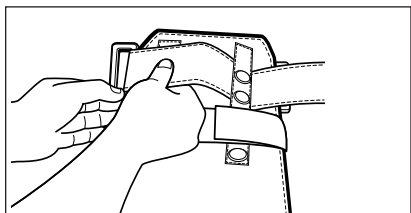


- Bei einer linksseitigen Befestigung des flexiblen PAPR-Moduls ist es nun bereit für die Umrüstung in ein links montiertes CS-PAPR™. Weiter auf Seite 14 mit ANSCHLUSS DES FLEXIBLEN PAPR-MODULS AN DAS ATEMSCUTZGERÄT. Wenn die richtige Befestigung an der Atemschutzmaske erfolgt ist, müssen die Bänder anhand der weiteren Schritte in diesem Abschnitt angepasst werden.

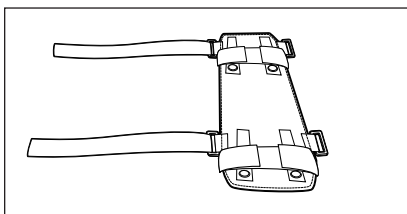
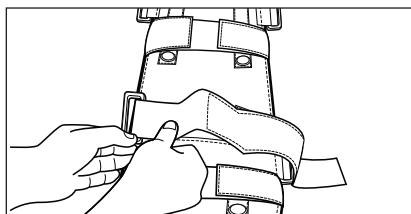


- Den kurzen Gurt finden und ihn lösen. Die Schnappverschlüsse am kurzen Gurt lösen, um 180° drehen und erneut einschnappen lassen.

FLEXIBLE PAPR-MODUL-UMRÜSTUNG FÜR CS-PAPR™ (FORTSETZUNG)

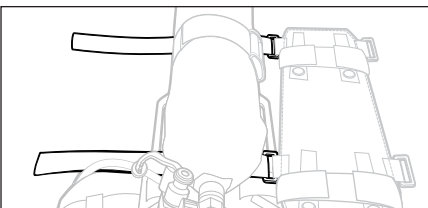
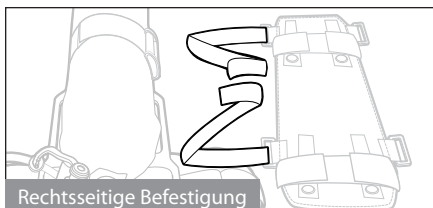
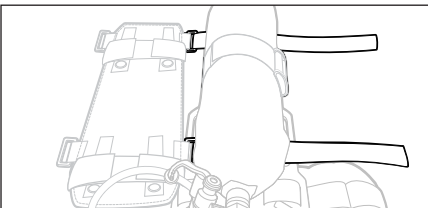
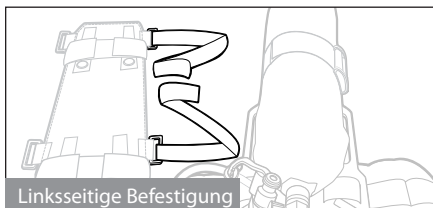


- Den kurzen Gurt durch die gegenüberliegende Schnalle schieben und umschlagen.



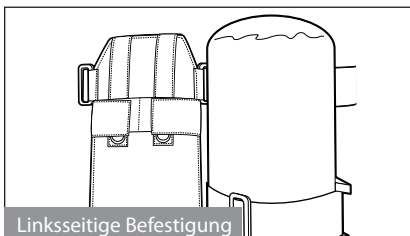
- Den unteren Tankgurt zur gegenüberliegenden Schnalle bewegen und wie abgebildet umschlagen. Das flexible PAPR-Modul kann nun in ein rechts montiertes CS-PAPR™ umgerüstet werden.

ANSCHLUSS EINES FLEXIBLEN PAPR-MODULS AN EIN SCBA

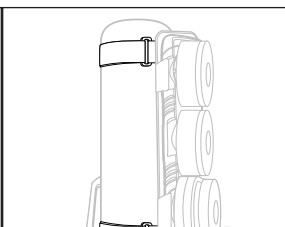
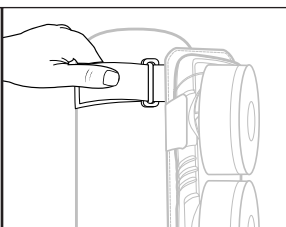
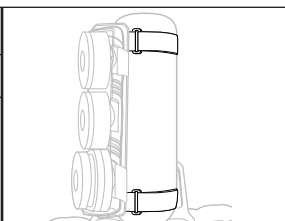
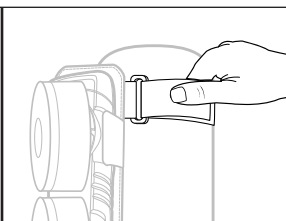


- Das flexible PAPR-Modul wie abgebildet ausrichten, den Tank abschnallen und die Tankgurte zwischen Tank und Rückenkonstruktion schieben. Sicherstellen, dass die Tankgurte zwischen dem Tank und eventuellen anderen Druckluftleitungen liegen.

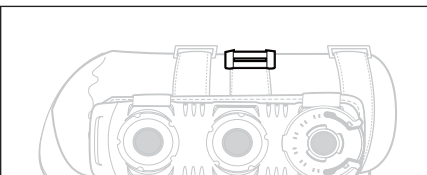
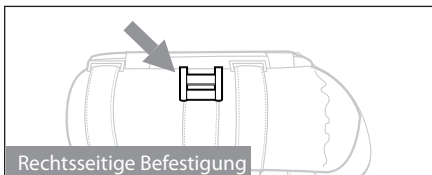
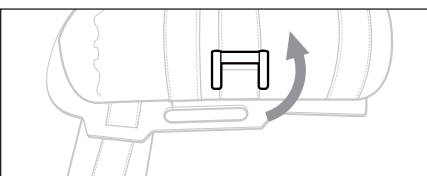
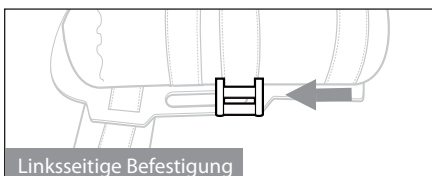
ANSCHLUSS EINES FLEXIBLEN PAPR-MODULS AN EIN SCBA



- Darauf achten, dass der obere Teil der PAPR-SCBA-Bebänderung wie abgebildet in Bezug auf die Oberseite des Tanks positioniert ist.

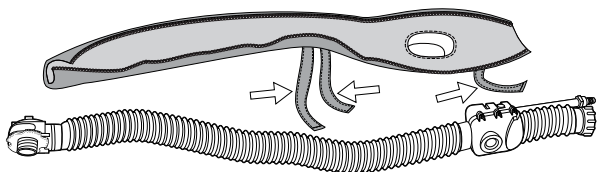


- Die Tankgurte in die Schnalle der PAPR-SCBA-Bebänderung einführen, festziehen und festschnallen.

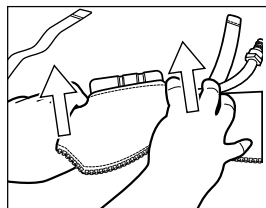
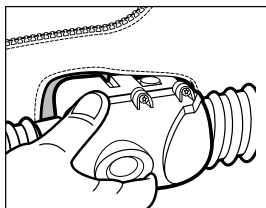
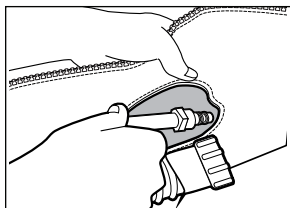


- Tank anschnallen. Das PAPR-Gerät muss fest am Atemschutzgerät angeschnallt werden.

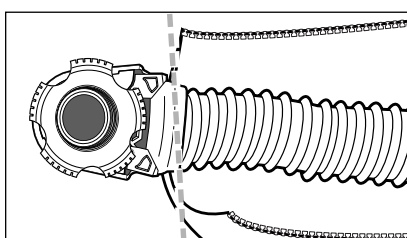
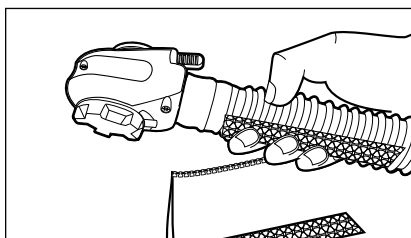
MONTAGE DES SCHLAUCHBEZUGS



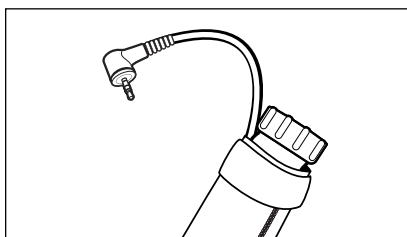
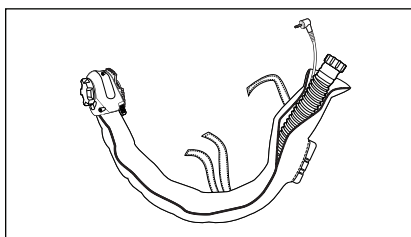
- Klettverschlüsse (x3) lösen und Reißverschluss des Bezugs öffnen.



- Den Mitteldruck-Außengewindeanschluss durch den Schlitz im Stoff einsetzen, das Gehäuse in die rechteckige Öffnung schieben und nach unten ziehen.

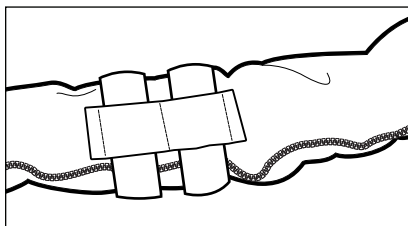
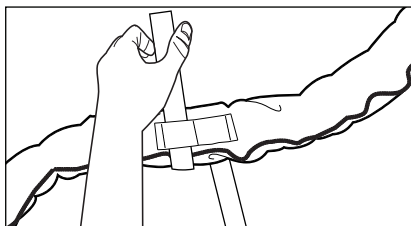


- Die Schlaufe am Schlauch mit dem Haken am Bezug ausrichten. Darauf achten, dass der Rand des Bezugs bündig mit dem Schrumpfschlauch am Schlauch abschließt.

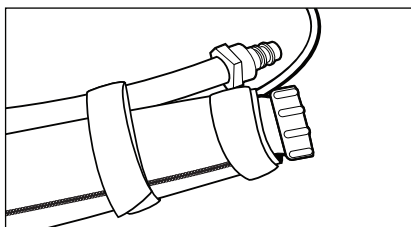


- Den Reißverschluss des Bezugs bis zum Ende des Schlauchs schließen. Sicherstellen, dass das PAPR-Stromkabel wie abgebildet aus dem Schlauchbezug austritt und mit dem Schlauchgebläseanschluss wie abgebildet verbunden ist (Stereo-Klinkenstecker abgebildet).

MONTAGE DES SCHLAUCHBEZUGS (FORTSETZUNG)



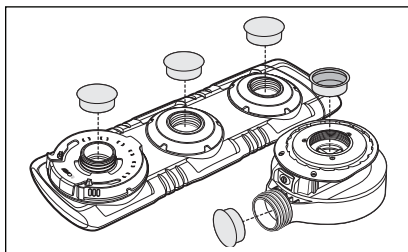
- Die beiden mittleren Bänder unter das Gurtband schieben, umwickeln und am Haken befestigen. Darauf achten, dass die Enden unter dem Gurtband liegen.



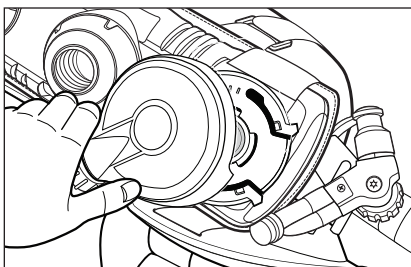
- Die Endschleufe um den Mitteldruckschlauch und den Atemschlauch wickeln.

MONTAGE VON GEBLÄSE, SCHLAUCH UND FILTER

- Anweisungen zur Montage des Gebläses EZAIR+ an einem flexiblen PAPR-Modul siehe Bedienungsanleitung für MPPAPR+ (Teilenummer 600367).
- Die Schutzkappen vom AVON EZAir+ und flexiblen PAPR-Modul entfernen und sie für den späteren Gebrauch aufbewahren.



HINWEIS: Die Verschlusskappen sollen das Eindringen von Fremdkörpern in das flexible PAPR-Modul/ AVON EZAir+ verhindern, wenn es nicht in Gebrauch ist oder gelagert wird. Darauf achten, dass die Verschlusskappen wieder aufgesetzt werden, wenn der AVON EZAir+ und die Behälter entfernt werden.

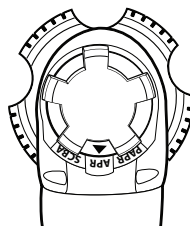
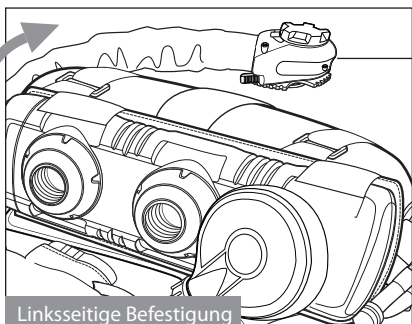


- Das System ausrichten und den Atemschlauch auf das Gebläse schrauben. Den Schlauch vor dem Festziehen so drehen, dass das offene Ende des Maskenanschlusses wie abgebildet nach unten zeigt. Den Anschluss des Atemschlauchs um eine weitere Viertelumdrehung festziehen.

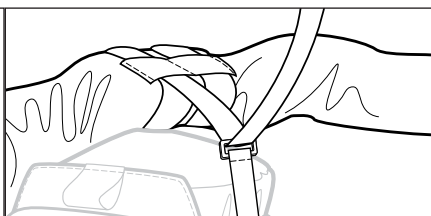
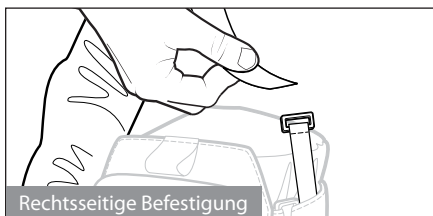
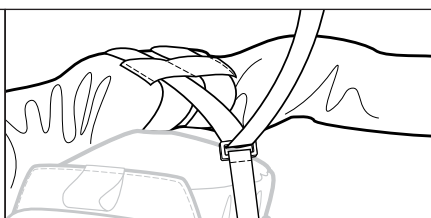
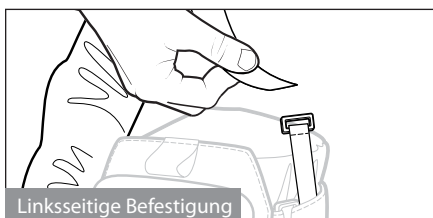
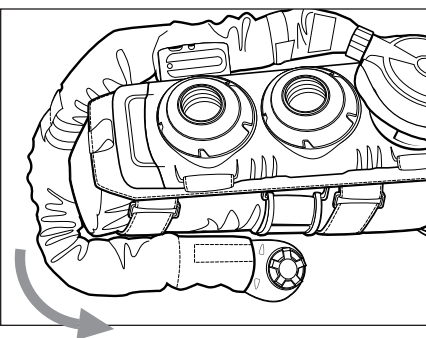
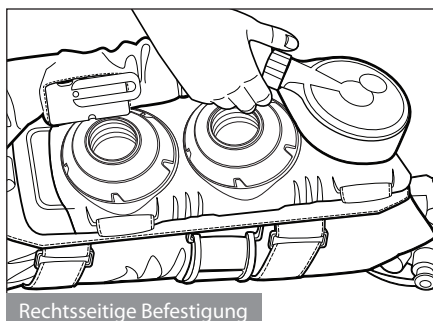


Sicherstellen, dass die Dichtung vorhanden ist.

MONTAGE VON GEBLÄSE, SCHLAUCH UND FILTER (FORTSETZUNG)

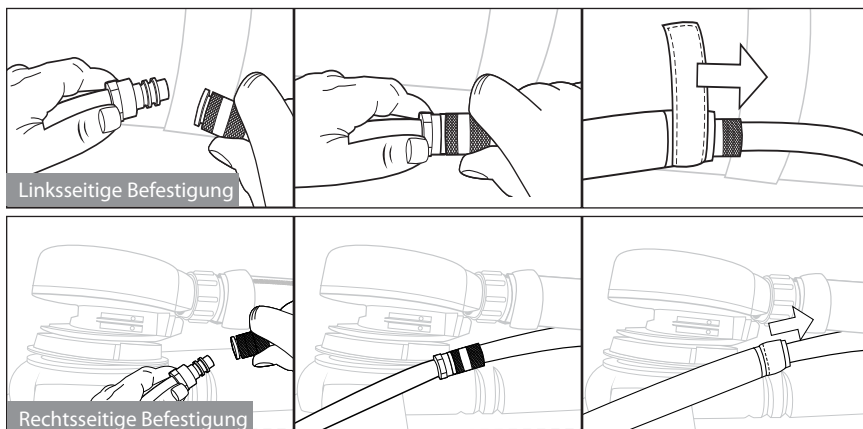


- Wichtig: Für eine korrekte Schlauchführung muss der Schlauch so verlegt werden, dass der Maskenanschluss wie abgebildet auf einer ebenen Fläche aufliegt.

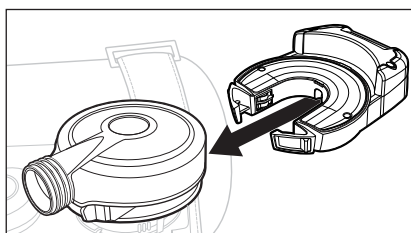


- Den Riemen des Schlauchbezugs, der dem Maskenanschluss am nächsten liegt, lösen und ihn durch eine Seite der Kunststoffschnalle führen. Wieder am Haken befestigen und darauf achten, dass das Ende des Riemens unter dem Gurtband verborgen ist.

MONTAGE VON GEBLÄSE, SCHLAUCH UND FILTER (FORTSETZUNG)

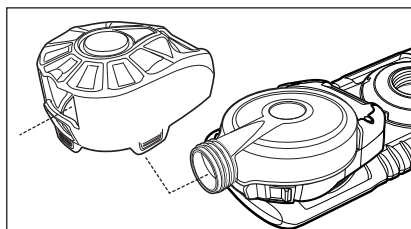


- Das Atemschutzgerät auf die Seite drehen und die Mitteldruck-Innengewindekupplung mit der Außengewindekupplung des Kombischlauchs verbinden. Den Stoffbezug über die Verbindungsstelle ziehen und den Klettverschluss wieder befestigen.

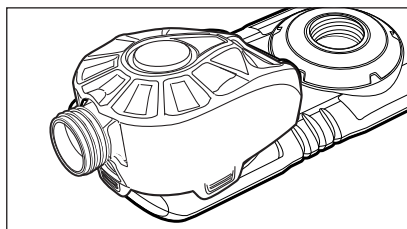


- Den Akku in das Gebläse einsetzen. Die Anweisungen im Handbuch des Akkupacks bezüglich der ordnungsgemäßen Einrichtung und Verwendung der Akkupacks beachten.

HINWEIS: Wenn eine Gebläseabdeckung-Option montiert wird, sind folgende Schritte durchzuführen, andernfalls auf der nächsten Seite mit dem Abschnitt „Anschluss des Universalschlauchs“ fortfahren.



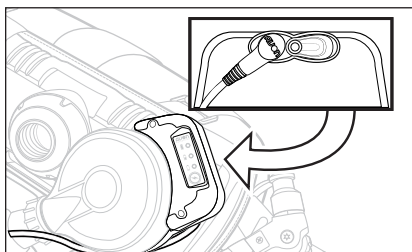
- Die Abdeckung so aufsetzen, dass sie bündig mit dem Auslass des AVON EZAir+ Gebläses abschließt.



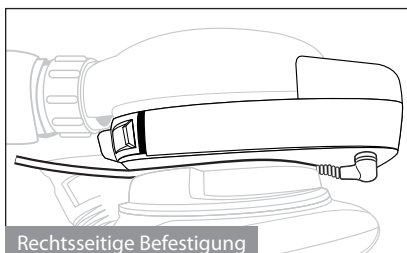
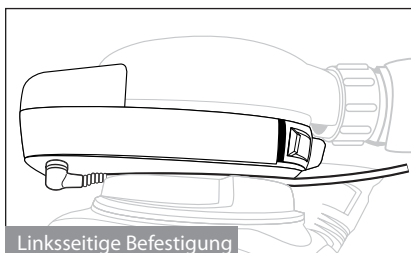
- Die Abdeckung am AVON EZAir+ Gebläse und am Akku befestigen.
- Sicherstellen, dass die Halterungen angebracht sind.

MONTAGE VON GEBLÄSE, SCHLAUCH UND FILTER (FORTSETZUNG)

OPTION STEREO-KLINKENANSCHLUSS

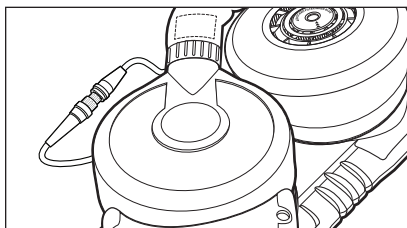
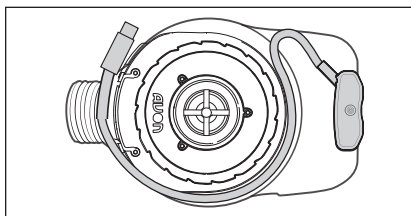


- Das PAPER-Stromkabel vom Kombischlauch zur Unterseite des Akkupacks verlegen und den Stecker vollständig in die Anschlussbuchse einsetzen.
- Um ein Verhaken des Stromkabels zu vermeiden, den Reißverschluss des Schlauchbezugs öffnen und das Stromkabel hineinziehen, bis es unter das Gebläse gleitet. Den Reißverschluss des Schlauchbezugs wieder schließen.



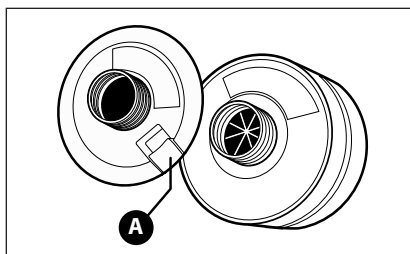
- Das Stromkabel muss wie angegeben verlegt werden.

OPTION INLINE-ANSCHLUSS



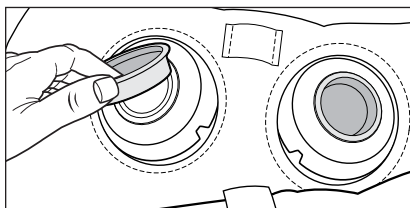
- Das Kabel mit dem Twist-Lock-Stecker wie abgebildet in S-Form verlegen.
- Den Reißverschluss des Schlauchbezugs öffnen und sicherstellen, dass die Stecker- und Kabelbaugruppe wie oben abgebildet hervorstehen.
- Die Baugruppe verbinden, indem die Stecker zusammengeschoben und der Sicherungsring gedreht wird. Das überschüssige Kabel in den Bezug setzen und den Bezug schließen.

BEHÄLTER ANBRINGEN



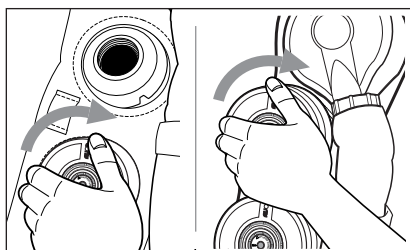
WARNUNG

Bei Verwendung von Behältern AVON CBRNCF50 muss das Gewindeanschlussstück (TCP) entfernt werden. Dadurch wird der Behälter auf CBRNCF50e gewechselt. Um das TCP zu entfernen, die Lasche (A) hochhebeln und abnehmen. Das TCP lässt sich dann gegen den Uhrzeigersinn drehen und abnehmen.



WARNUNG

Sicherstellen, dass in den Halterungen des flexiblen PAPR-Modulbehälters Dichtungen vorhanden sind.



- Die beiden Behälter handfest an die Behälteranschlüsse schrauben. Dann noch eine weitere 1/5- bis 1/4-Umdrehung festziehen.



WARNUNG

Das MPPAPR+ ist ausschließlich für die Verwendung mit den Behältern AVON CTCF50e und CBRNCF50e zugelassen.



WARNUNG

Der Behälter darf erst verwendet werden, wenn der Anwender die dem Behälter beiliegende Gebrauchsanweisung gelesen und verstanden hat.



WARNUNG

Stets sicherstellen, dass der für die Umgebung und die Gefahren geeignete Behälter ausgewählt wurde.



WARNUNG

Die Behälter nicht zu fest anziehen.

HINWEIS: Die Abdeckkappen für die Behälterhalterung dienen dazu, zu verhindern, dass Fremdkörper in das flexible PAPR-Modul gelangen, wenn das System nicht in Gebrauch ist bzw. gelagert wird. Darauf achten, dass diese Kappen nach Gebrauch wieder aufgesetzt werden, wenn die Behälter entfernt werden.



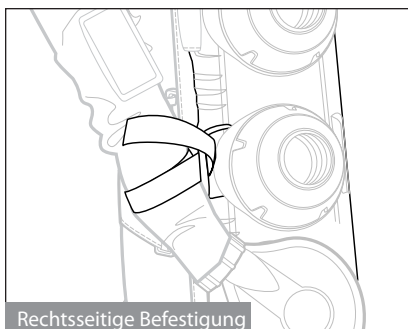
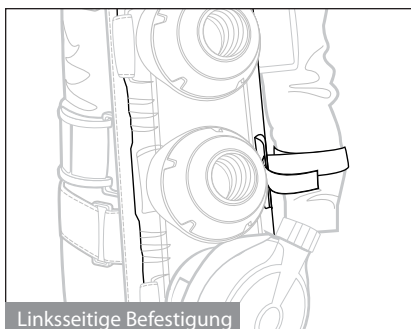
WARNUNG

Die Dichtungen überprüfen und ersetzen, wenn sie beschädigt, verformt oder verschmutzt sind.

HINWEIS: Möglicherweise muss der Universalschlauch entfernt oder das AVON EZAir+ Gebläse leicht gedreht werden, um freien Zugang zum zentralen Behälteranschluss zu erhalten.

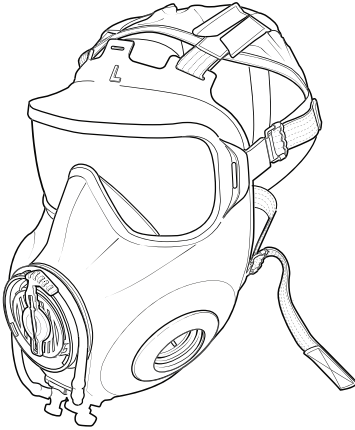
HINWEIS: Es wird empfohlen, vor jedem Gebrauch einen neuen Filterbehälter anzubringen.

MONTAGE VON GEBLÄSE, SCHLAUCH UND FILTER (FORTSETZUNG)



- Wenn das System am Atemschutzgerät befestigt bleibt, das System umdrehen, sodass der hintere Rahmen nach oben zeigt. Bei der Montage am Atemschutzgerät ist darauf zu achten, dass der hintere Rahmen nach unten zeigt.
- Den Stoffriemen am Schlauchbezug in der Nähe des EZAir+ Gebläses finden und ihn an der mittleren seitlichen Gummischlaufe des PAPR verbinden.

7.0 ATEMSCHUTZMASKE



Die Atemschutzmaske FM53 ist von der benannten Stelle BSI 0086 MK5-8PP UK CE-zertifiziert (Zertifikatsnummer 53554). Sie ist Variante mit Einzelanschluss oder Doppelanschluss erhältlich. Wenn die FM53-Variante mit Doppelanschluss für eine Anforderung mit Einzelanschluss verwendet wird, muss der nicht genutzte Anschluss unbedingt mit dem Einlassanschluss-Verschlussstopfen verschlossen werden. Informationen zum korrekten Einstecken und Herausziehen des Steckers enthält die Bedienungsanleitung des FM53.

8.0 KONTROLLEN VOR DEM GEBRAUCH

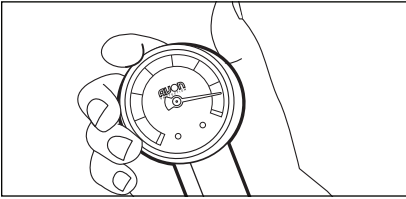
Vor dem Gebrauch des ST53 CS-PAPR™-Systems Folgendes kontrollieren:

- Dass sich alle Komponenten in einem guten, betriebsbereiten Zustand befinden und dass alle Bänder der Bebanderung vollständig gelockert sind.
- Dass die Flasche vollständig mit Atemluft gemäß den Anforderungen der Norm EN 12021:1999 befüllt ist (>260 bar): Den Druck am integrierten Manometer am Flaschenventil überprüfen.
- Dass der Druckminderer der 1. Stufe fest mit der Flasche verbunden ist.
- Dass die Schläfen- und Wangenbänder der Atemschutzmaske vollständig gelockert sind.
- Dass der zweite Anschluss der Atemschutzmaske (Variante mit Doppelanschluss) korrekt verschlossen ist.
- Dass die VREU an der Atemschutzmaske auf Überdruck-Atemschutzgerät eingestellt ist.
- Vor dem Gebrauch stets überprüfen, ob die Dichtung sowohl am Filteranschluss des Atemschutzgeräts als auch am Schlauchanschluss des Gebläses vorhanden und unbeschädigt ist.

9.0 FUNKTIONSPRÜFUNGEN VOR DEM GEBRAUCH

Den Kombischlauch vor der Funktionsprüfung auf den ASG-Modus einstellen.

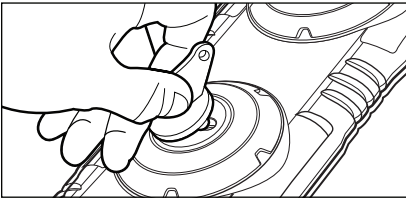
FLASCHENDRÜCKE



- Das Flaschenventil langsam öffnen.
- Die Manometeranzeige überprüfen, um sicherzustellen, dass die Flasche voll ist. (HINWEIS: Wenn die Flasche mit einem arretierbaren Handrad ausgestattet ist, muss das Handrad nach außen gezogen werden, bevor es sich drehen lässt.)

DICHTHEITS- UND PFEIFTONPRÜFUNG

- Sicherstellen, dass das Handrad der Flasche vollständig geöffnet ist.
- Falls Filter am flexiblen PAPR-Modul angebracht sind, diese entfernen.



- Die beiden flexiblen PAPR-Modulanschlüsse mit Blindstopfen und dem dazugehörigen Werkzeug (Teilenummer 601004) verschließen. Den Stopfen mit dem Werkzeug festziehen und ihn anschließend noch um eine weitere Viertelumdrehung drehen.

- Sicherstellen, dass die Schnellkupplung der Maske (siehe Beschreibung der Ersatzteile) am Maskenende des Kombischlauchs, jedoch nicht an einer Maske befestigt ist.
- Am Kombischlauch den SCBA-Modus auswählen; daraufhin strömt Luft aus dem Maskenende des Schlauchs.

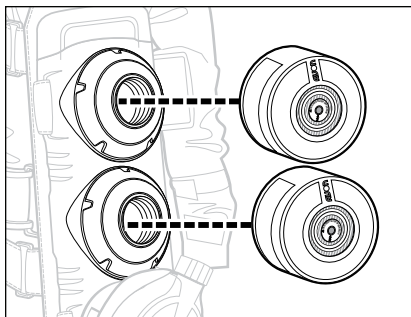


WARNUNG

Darauf achten, dass das Maskenende des Schlauchs frei ist, wenn der SCBA-Modus ausgewählt wird. Wenn das Ende der Maske bei Auswahl des SCBA-Modus verschlossen ist, kann es zu Schäden am System kommen.

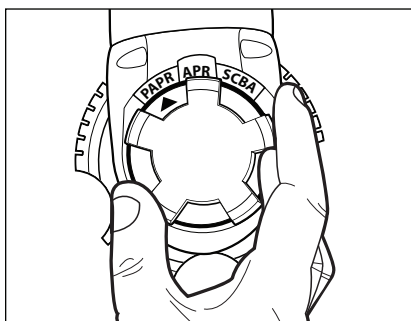
- Die Handfläche langsam über den Schlauchauslass legen, bis keine Luft mehr austritt.
- Die Handfläche fest über den Schlauchausgang halten und gleichzeitig das Handrad der Flasche vollständig schließen.
- Das Manometer beobachten und sicherstellen, dass der Druck innerhalb einer Minute nicht um mehr als 10 bar abfällt.
- Die Handfläche abheben und das System 1 Minute lang entlüften lassen.
- Während das System entlüftet, sicherstellen, dass der Pfeifton zu Beginn des weißen Bereichs auf dem Manometer (50–60 bar) ertönt.

FUNKTIONSPRÜFUNGEN VOR DEM GEBRAUCH (FORTSETZUNG)



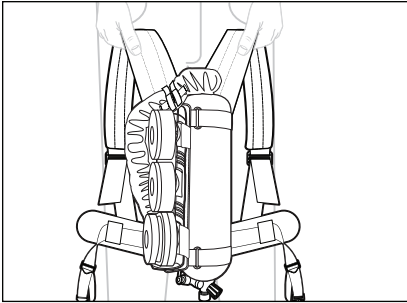
- Die Blindstopfen am flexiblen PAPR-Modul durch geeignete Filter ersetzen.

PAPR-DURCHFLUSSPRÜFUNG

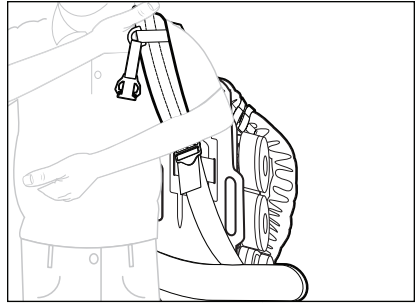


- Am Wahlschalter nach innen drücken und auf den PAPR-Modus drehen; das Gebläse läuft an.
- Den Durchfluss des PAPR-Geräts mit dem mitgelieferten Durchflussmesser prüfen. Siehe Bedienungsanleitung für den Durchflussmesser (Teilenummer 600385).

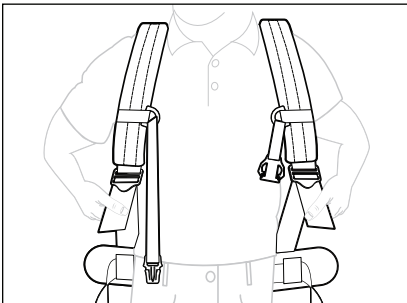
10.0 ANLEGEN DES SYSTEMS



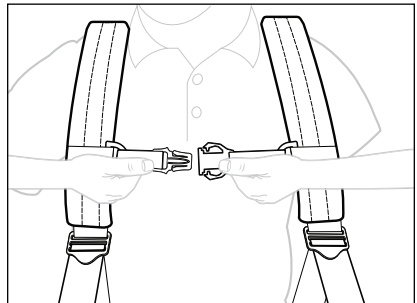
- Sicherstellen, dass das System nach dem Einbau der Filter gemäß den Angaben in Abschnitt 6 konfiguriert ist, wobei der Schlauch je nach Konfiguration auf der linken oder rechten Seite herunterhängt. Sicherstellen, dass alle Gurtbänder – sowohl Seiten- als auch Taillengurt – vollständig ausgezogen sind und dass die Schnallenbaugruppe des Taillengurts nicht verbunden ist.



- Einen Schulterriemen greifen. Das System auf die Schulter heben. Den anderen Arm durch den zweiten Schulterriemen stecken.

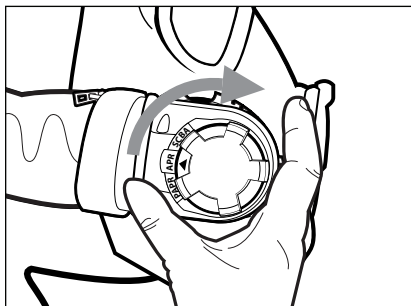


- Die beiden Schulterriemen direkt nach unten ziehen, um die Position des Geräts auf dem Rücken anzupassen.
- Die Schnalle des Taillengurts verbinden und den Taillengurt so einstellen, dass er bequem und fest sitzt. Die überstehenden Enden des Taillengurts und der Schulterriemen in den Taillengurt einstecken.



- Den Brustriemen verbinden und festziehen, bis er fest sitzt.

ANLEGEN DES SYSTEMS (FORTSETZUNG)



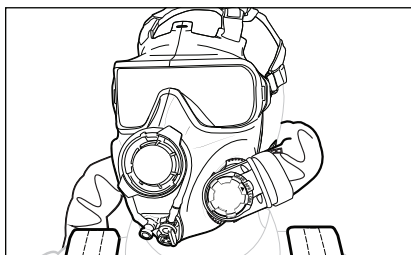
Sicherstellen, dass die Dichtung des Atemschutzgeräts vorhanden ist.



Nicht zu fest anziehen.



Die Dichtung überprüfen und ersetzen, wenn sie beschädigt, verformt oder verschmutzt ist, d. h., wenn sie Kerben, Risse, Verformungen, Einrisse, Verformungen, Verschmutzungen usw. aufweist.

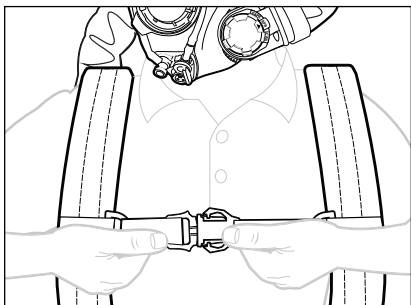


- Das AVON EZAir+ Gebläse ausschalten, das Universalschlauchende festhalten und den Schlauch in die Atemschutzmaske einsetzen, indem die Maske im Uhrzeigersinn gegen den Schlauch gedreht wird, bis sich die Mutter am Schlauchende zu drehen beginnt.
 - Die Schraube handfest anziehen, dann die Mutter festhalten und um eine weitere 1/5 bis 1/4 Umdrehung festziehen.
 - Die Atemschutzmaske gegen den Uhrzeigersinn drehen und darauf achten, dass sich die Mutter nicht von der Atemschutzmaske löst. Falls sie sich doch löst, die Mutter noch fester anziehen.
 - Das Atemschutzgerät gemäß der entsprechenden ASG-Gebrauchsanweisung kurz anlegen und prüfen, ob Sie ungehindert atmen können.
-
- Die Maske und den Schlauch über die Schulter führen.
 - Die Atemschutzmaske gemäß den Anweisungen in der Gebrauchsanweisung anlegen. Sicherstellen, dass sich die Maske im Unterdruckmodus befindet.
 - Zu diesem Zeitpunkt im ASG-Modus atmen Sie durch die am PAPR angebrachten Filter.

11.0 ANLEGEN DES PACKS NACH ABLEGEN DES PACKS FÜR MEHR BEWEGUNGSFREIHEIT IN ENGEN RÄUMEN

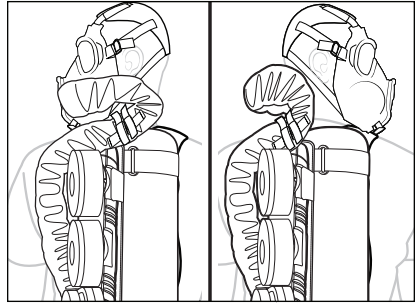
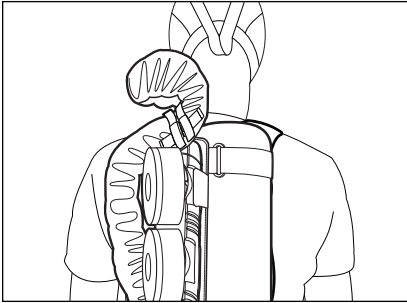


- Den Schlauch um den Maskenanschluss herum drehen, sodass er über Ihre Schulter verläuft. Den Schulterriemen über die Schulter ziehen, die sich auf derselben Seite wie der Maskenanschluss befindet.



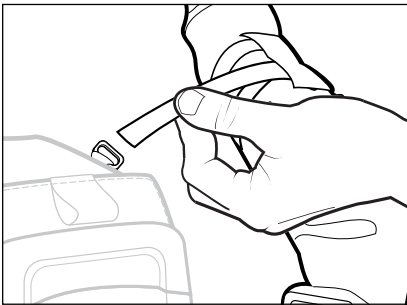
- Den zweiten Schulterriemen über die andere Schulter ziehen. Beide Schulterriemen festziehen. Den Taillengurt und den Brustriemen schließen und festziehen.

12. KONFIGURIEREN DER SCHLAUHLÄNGE

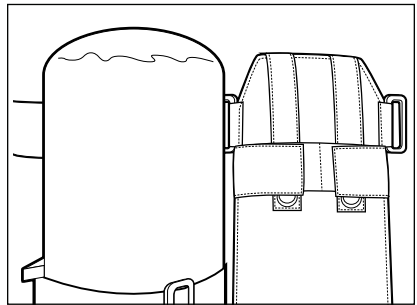


- Wenn das System angelegt ist, sollte der Schlauch, wie abgebildet, über den Schultern eine S-Form bilden. Dies ist die einzige von Avon zugelassene Tragmethode.

- Den Kopf von links nach rechts und von oben nach unten bewegen und darauf achten, dass Sie in keiner Richtung ein Ziehen spüren. Sollte ein Ziehen auftreten, mit dem nächsten Schritt fortfahren.



- Sollte ein Ziehen spürbar sein, den Schlaufengurt an der Schulterbebanderung lösen und einen Schlitz weiter links auswählen, um mehr Schlauchlänge zu erhalten.

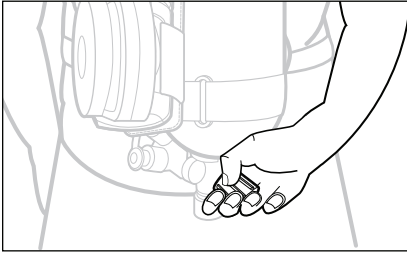


- Falls eine größere Länge erforderlich ist, sicherstellen, dass sich die PAPR-Position am Flaschentank ganz oben befindet, wie auf der Abbildung gezeigt.

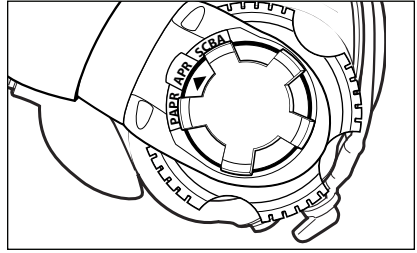
13. BEDIENUNG UND EINSATZ



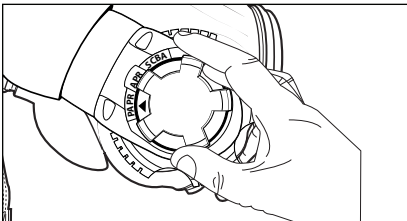
Wird das Stromkabel des PAPR während des Betriebs abgezogen, schaltet sich das Gerät aus.



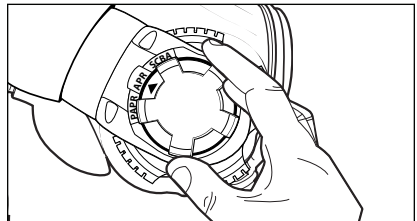
- Sicherstellen, dass der Atemschutzflasche mit Vorvakuum versehen ist, indem die Flasche vollständig geöffnet wird.



- Der Wahlschalter am modularen Schlauchbogen von Avon verfügt über drei Betriebsmodi: ASG, PAPR und SCBA.

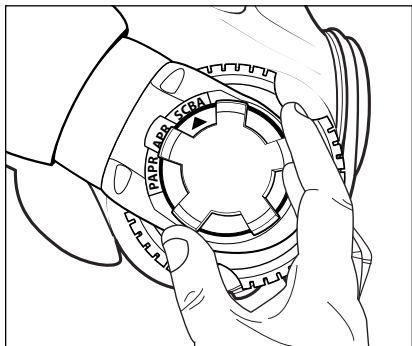


- Sicherstellen, dass die Masken-VREU auf Unterdruckbetrieb eingestellt ist. Um den PAPR-Modus auszuwählen, den Drehknopf eindrücken und so drehen, dass die Markierung am Drehknopf auf „PAPR“ zeigt. Das Avon EZAir+ schaltet sich ein und versorgt die Maske mit einer geeigneten Menge gefilterter Luft.



- Um in den ASG-Modus zurückzukehren, den Drehknopf eindrücken und ihn um eine Raststellung zurück in die Mittelstellung drehen. Das Avon EZAir+ schaltet sich aus, und Sie befinden sich nun im ASG-Modus, in dem Sie durch Filter atmen.

BEDIENUNG UND EINSATZ (FORTSETZUNG)

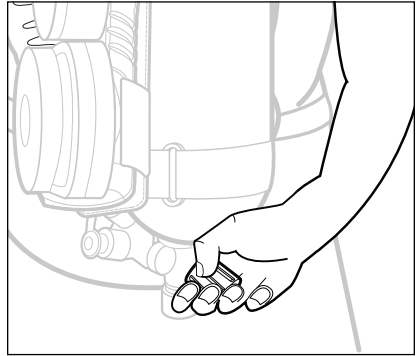
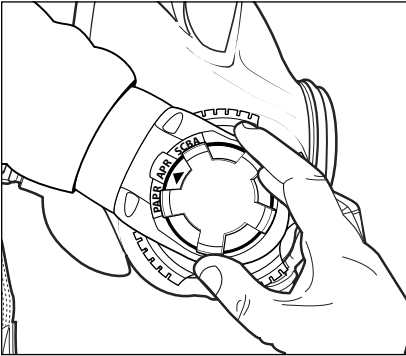


- Die Masken-VREU auf Überdruckbetrieb einstellen. Um den SCBA-Modus auszuwählen, den Drehknopf eindrücken und so drehen, dass die Markierung am Drehknopf auf „SCBA“ zeigt. Die SCBA-Luftzufuhr steht nun jederzeit zur Verfügung.
- Jeder Modus lässt sich schnell auswählen, indem man den Modus der Masken-VREU einstellt und anschließend den Schlauchdrehknopf rasch in die gewünschte Position dreht. Beim Verlassen des SCBA-Modus wird die SCBA-Luftzufuhr automatisch unterbrochen, um die Tankkapazität zu schonen.

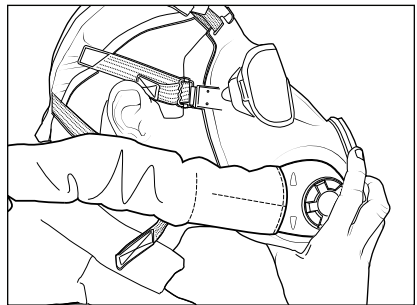
ÜBERDRUCKPRÜFUNG

1. Den SCBA-Modus auswählen.
2. Einen Finger zwischen Gesicht und Maskendichtung setzen.
3. Auf austretende Luft prüfen und den Finger wegnehmen.

14. ABLEGEN DES SYSTEMS

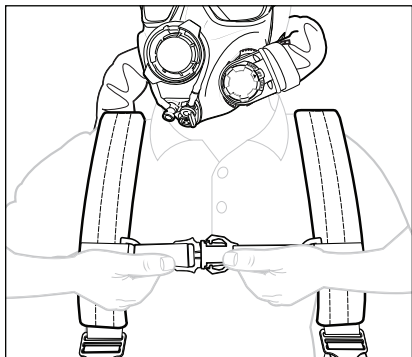


- Die Atemschutzmaske nur in einer ungefährlichen Umgebung ablegen.
- Den Drehknopf nach innen drücken und ihn in die Mittelstellung drehen, um in den ASG-Modus zurückzukehren. Die Masken-VREU wieder auf Unterdruckbetrieb einstellen.
- Das Handrad des Flaschentanks vollständig schließen. (HINWEIS: Wenn die Flasche mit einem arretierbaren Handrad ausgestattet ist, muss das Handrad nach außen gezogen werden, bevor es sich drehen lässt.)

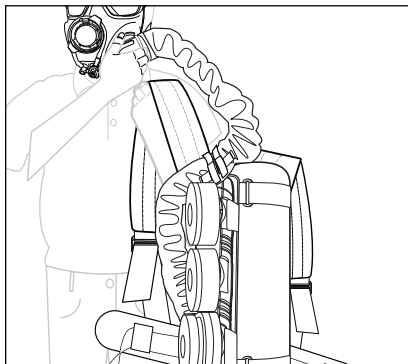


- Die Atemschutzmaske abnehmen, indem die Wangenbänder gelockert und die Maske über den Kopf abgezogen wird.
- Das Atemschutzgerät von den Schultern abnehmen.
- Es wird empfohlen, das System zu entlüften, indem der SCBA-Modus ausgewählt und 1 Minute gewartet wird, bis die gesamte Druckluft entwichen ist. Den Wahlschalter anschließend wieder auf den ASG-Modus zurückstellen.

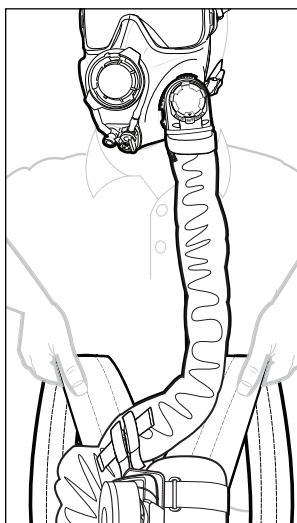
15. ABLEGEN DES PACKS FÜR MEHR BEWEGUNGSFREIHEIT IN ENGEN RÄUMEN



- Den Brustriemen und Taillengurt lösen.



- Den Schulterriemen von der Schulter abschieben, die dem Maskenanschluss gegenüberliegt, und das Gerät dann am verbleibenden Riemen zu Ihrer Vorderseite ziehen.



- Den Schlauch am Maskenanschluss nach unten und nach vorn drehen, sodass der Schlauch gerade ist.

16. GERÄUSCHLOSER BETRIEBSMODUS

Das System kann für bestimmte Anwender für geräuschlosen Betrieb konfiguriert werden.

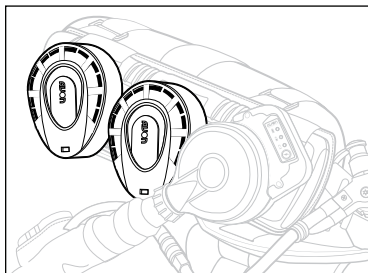
- SCBA – Der Pfeifton für das SCBA kann durch Festziehen der Einstellschraube ausgeschaltet werden.



Der Pfeifton ist das einzige hörbare Signal für niedrigen Luftvorrat. Wird der Pfeifton nicht verwendet, muss das Manometer regelmäßig überprüft werden, und der Anwender muss sich in einen sicheren Bereich begeben, sobald das Manometer einen Wert von 50 bar oder weniger anzeigt.

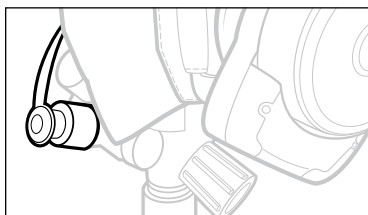
- PAPR – Informationen zum Umschalten der akustischen Alarme von Gebläsevorrichtung auf geräuschlosen Betriebsmodus enthält die Bedienungsanleitung des MPPAPR+ (Teilenummer 600367).

17. OPTIONALES SCBA-ZUBEHÖR



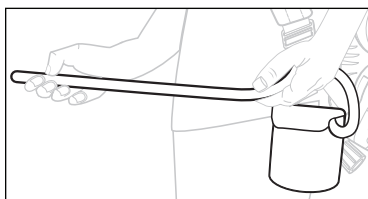
Automatische Filterabdeckungen

Die automatische Filterabdeckung bildet eine Ummantelung um die beiden Filter des flexiblen PAPR-Moduls, die die Filter automatisch zur Umgebung abdichtet, sobald der SCBA-Modus aktiviert wird. Wenn der ASG- oder PAPR-Modus ausgeschöpft wird oder die SCBA-Luftversorgung erschöpft ist, gehen die Abdeckungen automatisch in die geöffnete Position. In dieser Position kann der Anwender das PAPR-Gerät auch unter bestimmten Wetterbedingungen wie leichtem Regen oder bei der Dekontamination einsetzen, ohne dass die Filter mit Wasser gesättigt werden.



Schnellanschlusssystem für Rettungsflaschen (RIC)

Das Schnellanschlusssystem für Rettungsflaschen ermöglicht das schnelle Nachfüllen der 300-bar-Flasche des ST53 aus einer Ersatzflasche, während die Flasche noch an das SCBA angeschlossen ist. Die RIC-Buchse ist mit einer Staubschutzkappe versehen, die vor der Verwendung entfernt werden muss. Weitere Informationen enthält das Wartungshandbuch für das Modell ST53 (Teilenummer 084152).



Anschluss für 2. Person/Dekontamination

Der Anschluss für eine 2. Person dient als Notfallanschluss für eine zweite Atemschutzmaske und ein Bedarfsventil oder kann während Dekontaminationsmaßnahmen an eine unabhängige Atemluftquelle angeschlossen werden. Weitere Informationen enthält das Wartungshandbuch für das Modell ST53 (Teilenummer 084152).

Optionales Zubehör für Atemschutzmasken: Informationen zur Verwendung von Zubehör enthält die Gebrauchsanweisung der Atemschutzmaske.

18. REINIGUNG



Sollte das System mit Schadstoffen in Berührung kommen, ist es gemäß den staatlichen und lokalen Umweltvorschriften oder Betriebsverfahren zu dekontaminieren oder außer Betrieb zu nehmen.



Die Verschlusskappen sind nicht wasserdicht.



Zur Reinigung des Systems keinen Hochdruckschlauch verwenden, da dies zu Schäden an den Komponenten führen kann.



Zum Reinigen des Systems kein heißes Wasser verwenden. Warmes (angenehm warmes) Wasser verwenden.



Kein Zellstoffpapier oder Papiertücher verwenden, um Schmutz oder Feuchtigkeit zu entfernen.



Keine Reinigungsmittel, Spiritus oder Lösungsmittel verwenden.

HINWEIS: Die Reinigung kann vom Anwender selbst durchgeführt werden, muss jedoch von geschulten Mitarbeitern genau überwacht und kontrolliert werden.

ATEMSCHUTZMASKE

Die Schnellkupplung abschrauben und von der Atemschutzmaske abnehmen. Die Atemschutzmaske in einer warmen Wasserlösung einweichen, die eine milde, allergikerfreundliche Seife wie für Babys enthält.

KEINE WASCHMITTEL, SPIRITUS ODER LÖSUNGSMITTEL VERWENDEN.

Die Atemschutzmaske innen und außen mit dieser Lösung reinigen und sie mit einem weichen, faserfreien Tuch abwischen, insbesondere unter der flexiblen Dichtlippe.

KOMBISCHLAUCH

Vorsicht: Das Innere des Kombischlauchs darf nicht mit Flüssigkeiten in Berührung kommen. Den Kombischlauch zunächst mit Reinigungslösung und anschließend mit warmem Wasser abwischen. An der Luft trocknen lassen.

FLASCHE

Sicherstellen, dass das Flaschenventil vollständig geschlossen ist. Den Druckminderer der 1. Stufe trennen.

HINWEIS: Das Handrad des Druckminderers lässt sich nicht drehen, wenn in den Schläuchen noch Restdruck vorhanden ist. Gegebenenfalls den Restdruck ablassen.

TRAGEPLATTE UND BEBÄNDERUNG

Die Trageplatte und den Kabelbaum mit Reinigungslösung abwischen. An der Luft trocknen lassen.

FLEXIBLES PAPR-MODUL

Anweisungen zur Reinigung des flexiblen PAPR-Moduls enthält die Bedienungsanleitung für 600367 MPPAPR+.

19. LAGERUNG UND TRANSPORT

Alle Geräte vor direkter Sonneneinstrahlung geschützt und bei Raumtemperatur (20 °C ±10 °C, <60 % relative Luftfeuchtigkeit) lagern.

Das System darf ausschließlich im ASG-Modus gelagert werden.

Der Avon-Kombischlauch, die Schnellkupplung der Maske und die Maske müssen zerlegt gelagert werden.

Bei korrekter Lagerung beträgt die Haltbarkeit des CS-PAPR™ 10 Jahre.

Für den Transport sollte die Originalverpackung einschließlich der Verschlusskappen verwendet werden. Während des Transports dürfen keine Bauteile extremen Temperaturen oder direkter Sonneneinstrahlung ausgesetzt werden.

20. WARTUNG

Informationen zur Wartung des ST53-Systems vor der Umrüstung auf CS-PAPR™ siehe Wartungshandbuch für ST53 (Teilenummer 084152).

Die folgenden Informationen zur Wartung des Kombischlauchs beachten.



Es dürfen ausschließlich von AVON zugelassene Teile verwendet werden. Keine Teile ändern oder manipulieren.

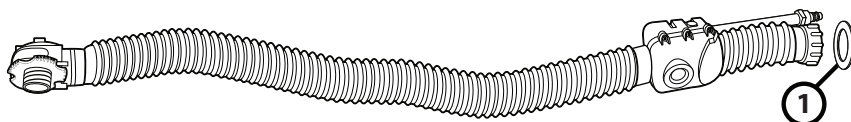
Durchzuführende Arbeiten	Vor jedem Gebrauch	Nach jedem Gebrauch	Halbjährlich	Jährlich	Alle 10 Jahre
Funktionsprüfung vor dem Gebrauch	■		■		
Reinigung		■			
Posicheck-Atemtest				■	
Avon-Service					■*
Dichtung zwischen Gebläse und Schlauch austauschen ①					■**
Schnellverschlussringe der Maske austauschen ②					■***

* 10 Jahre oder bei Feststellung eines Schadens an einer Komponente, die nicht vom Anwender gewartet werden kann.

** 10 Jahre oder sobald Anzeichen von Beschädigungen oder Verformungen festgestellt werden.

*** 10 Jahre oder sobald Anzeichen von Beschädigungen oder Verformungen festgestellt werden (z. B. eine Zunahme oder Verringerung des Drehmoments, das zum Drehen des Schlauchbogens erforderlich ist, wenn an die Schnellkupplung der Maske angeschlossen)

21. BESCHREIBUNGEN DER ERSATZTEILE



TEIL	TEILBEZEICHNUNG
1	Dichtung, Schlauchanschlussstück

22. KONTAKTDATEN

Im Falle eines Produktproblems wenden Sie sich bitte an Ihren autorisierten Händler oder an Avon Protection Systems, die Ihnen die notwendigen Informationen zur Problemlösung zur Verfügung stellen werden. Wenn Sie ernsthafte Bedenken melden oder mit einer Zertifizierungsstelle sprechen möchten, verwenden Sie die folgenden Kontaktinformationen:

Amerikanischer Kontinent

Tel: +1 888 286 6440

E-Mail: customerservice@avon-protection.com

Europa, Naher Osten, Asien, Afrika und Australasien

Tel: +44 (0) 1225 896705

E-Mail: EMEAcustomerservice@avon-protection.com

avon-protection.com

Zertifizierungsstelle

BSI Group

The Netherlands B.V.

John M Keynesplein 9

1066 EP Amsterdam

Niederlande

Telefon: +31 (0) 20 3460780

Verordnung (EU) 2016/425 über persönliche Schutzausrüstungen, die in britisches Recht umgesetzt und ergänzt wurde.

Zulassung zur UKCA-Kennzeichnung

BSI Assurance Ltd

AB No. 0086

Kitemark House

Davy Avenue, Knowlhill

Milton Keynes

Bucks, MK4 8PP

Konformitätserklärungen können unter folgender Website-Adresse eingesehen werden:

<https://www.avon-protection.com/insights/certifications/>



Amerikanischer Kontinent

Tel: +1 888 286 6440

E-Mail: customerservice@avon-protection.com

Europa, Naher Osten, Asien, Afrika und Australasien

Tel: +44 (0) 1225 896705

E-Mail: EMEAcustomerservice@avon-protection.com

avon-protection.com